

Mitgliederversammlung 2022 – Ergebnis- und Wahlprotokoll

Termin: 16. Februar 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Videokonferenz per WebEx

Anwesende: 41 Personen, davon 31 stimmberechtigte Vertretungspersonen

Protokoll der Mitgliederversammlung:

TOP 1: Begrüßung und Einführung

- Frau Hübner begrüßt die Anwesenden und entschuldigt den amtierenden Vorsitzenden Helmut Wenzel krankheitsbedingt.
- Es gibt keine Änderungsanträge für die Tagesordnung.

TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

- Frau Hübner führt durch den Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Es gibt keine Anmerkungen.

TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses

- Frau Dr. Liebmann stellt den Jahresabschluss für 2021 vor. Es gibt keine Rückfragen.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021

- Die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021 erfolgt einstimmig.

TOP 5: Wahl eines neuen Vorstandes

- Der amtierende Vorstand bestehend aus Ines Hübner, Kathrin Mölneck, Helmut Wenzel und Anne Fellner tritt geschlossen zur Wiederwahl an. Anne Fellner, Erste Beigeordnete der Stadt Eberswalde, wurde am 02.11.2021 in den Vorstand kooptiert. Vorausgegangen war der Wechsel des Vorstandsvorsitzenden und Eberswalder Bürgermeisters Friedhelm Boginski in den Bundestag.
- Es gibt keine weiteren Kandidaturen für den Vorstand.
- Der bisherige Vorstand wird einstimmig im Amt bestätigt. Frau Fellner übernimmt zukünftig den Vorstandsvorsitz.

TOP 6: Austausch zu den zukünftigen inhaltlichen Schwerpunkten des Städteforums

- Frau Dr. Liebmann stellt die Ergebnisse der Umfrage vor, die im Vorfeld der Mitgliederversammlung verschickt wurde.
- In der anschließenden Diskussion drücken die Anwesenden den Wunsch aus, sich weiterhin intensiv mit dem Strukturwandel in den Innenstädten zu beschäftigen. Als Themen werden u.a. der Umgang mit leer fallenden Einkaufspassagen, neue Wohnformen und Wohnungsnachfrage in den Innenstädten, Möglichkeiten von Business Improvement Districts

(BIDs) und Innenstadtfonds, strategische Ansätze zur Entwicklung neuer Innenstadtprofile sowie klimagerechte Mobilität genannt.

- Das Städteforum wird sich weiterhin im Bündnis für lebendige Innenstädte und dort insbesondere in der Arbeitsgruppe „Innenstadtfonds“ engagieren und die Mitglieder regelmäßig informieren.
- Die Mitgliedsstädte bekräftigen den Wunsch, den fachlichen Austausch mit dem Handelsverband und den IHKs fortzusetzen und zu intensivieren. Ebenso soll weiterhin auf Landesebene auf die Bedeutung der Innenstädte aufmerksam gemacht und um Unterstützung geworben werden.
- Im Themenfeld Wohnen wünschen sich die Mitglieder einen Austausch zu neuen Wohnformen, klimagerechten Wohnquartieren und dem weiteren Umgang mit Leerstand. Das Städteforum wird sich den Themen widmen und die städtebaulichen Fragestellungen auch in das Bündnis für Wohnen tragen.
- Die Themenfelder Klimaschutz, Mobilität, soziale Stadt- und Quartiersentwicklung sowie Digitalisierung werden weiterhin im Städteforum behandelt.

TOP 7: Ausgestaltung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2022

- Frau Fellner erläutert den Vorschlag des Vorstandes zur Neuausgestaltung der Beitragsstruktur sowie die Hintergründe, die zu diesem Vorschlag geführt haben. Sie bittet um Anmerkungen.
- Die Stadt Eisenhüttenstadt wünscht sich eine größere Ausdifferenzierung der Beitragsklassen, insbesondere bei den Städten zwischen 20.000 und 50.000 Einwohnern.
- Die Stadt Vetschau bemerkt, dass die Verdoppelung der Mitgliedsbeiträge für kleinere Städte ohne Städtebauförderung nur schwer mitzutragen und im Verhältnis zu größeren und leistungsfähigeren Kommunen unverhältnismäßig sei.
- Frau Fellner verspricht, dass eine weitere Ausdifferenzierung der Mitgliedsbeiträge nochmals im Vorstand diskutiert wird und bei der nächsten Mitgliederversammlung ein entsprechender Vorschlag vorgelegt wird. Sie gibt zu bedenken, dass ohne eine Änderung der Geschäftsordnung die Finanzierung des Städteforums für das Jahr 2022 nicht gegeben ist.

TOP 8: Antrag des Vorstandes zur Änderung der Geschäftsordnung

- Frau Dr. Liebmann stellt die weiteren Änderungsvorschläge für die Geschäftsordnung vor. Es gibt keine Anmerkungen oder darüber hinausgehende Änderungswünsche.
- Die Änderung der Geschäftsordnung wird mit 25 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme bei drei Enthaltungen beschlossen.

TOP 9: Bestätigung des Finanzplans 2022

- Frau Dr. Liebmann stellt den Finanzplan für das Jahr 2022 vor, der auf Basis der vorgeschlagenen und soeben beschlossenen Mitgliedsbeitragsstruktur erstellt wurde. Es gibt keine Anmerkung.
- Der Finanzplan 2022 wird einstimmig bestätigt.

Wahlprotokoll >

Wahlprotokoll:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 31

Tagesordnungspunkt	Ja	Nein	Enthaltung
<i>Entlastung des Vorstandes</i>	31	0	0
<i>Neuwahl des Vorstandes</i>	27	0	1
<i>Änderung der Geschäftsordnung</i>	25	1	3
<i>Bestätigung des Finanzplans 2022</i>	27	0	0